

Community Masken Normung: Stand Europa und Nationale Möglichkeiten

Zoom, 24.09.2020

Lea Leibundgut, Programme Manager
Reto Engeli, Programme Manager

Community Masken – Europäischer CWA

CWA 17553:2020 *Community face coverings - Guide to minimum requirements, methods of testing and use*

Auf Anfrage der europäischen Kommission in einem CEN Workshop entwickeltes Dokument, das auf einem normativen Dokument der französischen Normenorganisation AFNOR beruht und von CEN kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

CEN
WORKSHOP
AGREEMENT

CWA 17553
June 2020

ICS 13.340.20

English version

Community face coverings - Guide to minimum requirements, methods of testing and use


This CEN Workshop Agreement has been drafted and approved by a Workshop of representatives of interested parties, the constitution of which is indicated in the foreword of this Workshop Agreement.

The formal process followed by the Workshop in the development of this Workshop Agreement has been endorsed by the National Members of CEN but neither the National Members of CEN nor the CEN-CENELEC Management Centre can be held accountable for the technical content of this CEN Workshop Agreement or possible conflicts with standards or legislation.

This CEN Workshop Agreement can in no way be held as being an official standard developed by CEN and its Members.

This CEN Workshop Agreement is publicly available as a reference document from the CEN Members National Standard Bodies.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Republic of North Macedonia, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and United Kingdom.



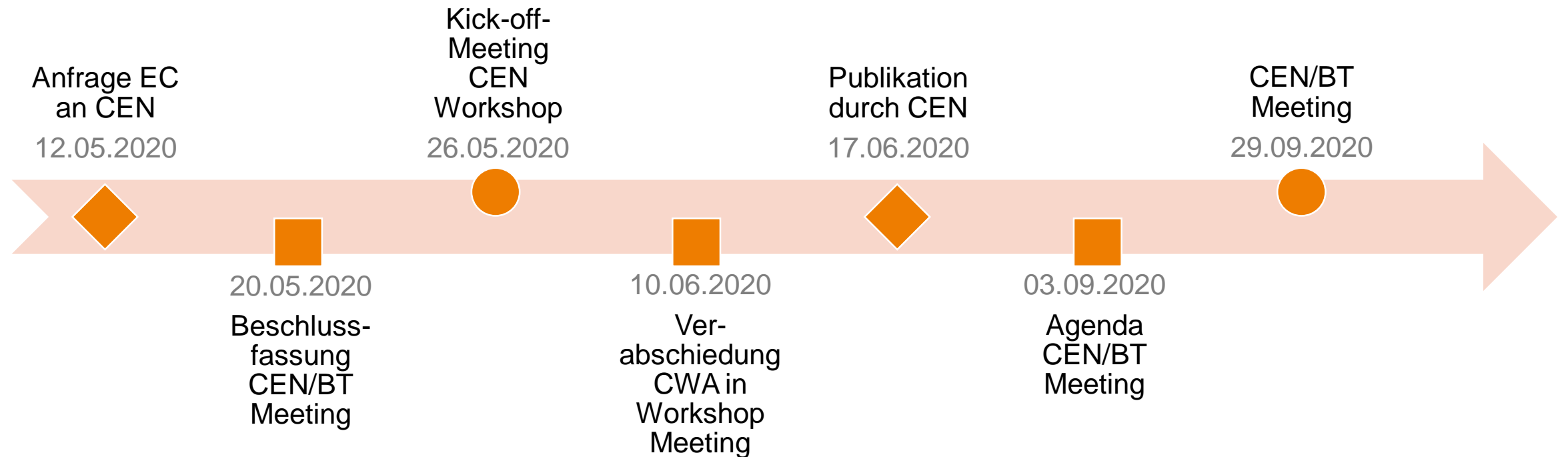
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

© 2020 CEN All rights of exploitation in any form and by any means reserved worldwide for CEN national Members.

CEN COPYRIGHT Ref. No. CWA 17553:2020 E

Timeline Entstehung CWA 17553:2020 *Community face coverings* und nächste Schritte



Hintergrund Entwicklung CWA 17553:2020 *Community face coverings*

Anfrage der Europäischen Kommission

Im Rahmen der COVID-19 Krise hat die Europäische Kommission CEN angefragt, möglichst bald ein «Deliverable» für die sogenannten *community face coverings* zu entwickeln.

Anforderungen der Europäischen Kommission

- Veröffentlichung Mitte Juni 2020
- Basierend auf existierenden nationalen Dokumenten
- Einfach umzusetzen
- Enthält klare Informationen für Benutzer
- Frei verfügbar für ein möglichst breites Publikum
- Deutliche Abgrenzung von Normen für persönliche Schutzausrüstung und Medical Devices

Weiterentwicklung des CWA 17553:2020 *Community face coverings*

Bereiterklärung von CEN/TC 248 *Textiles and Textile products*

Das europäische Normenkomitee CEN/TC 248 hat dem BT folgendes vorgeschlagen:

- CWA 17553:2020 im Komitee CEN/TC 248 weiterzuentwickeln.
- Gründung einer Arbeitsgruppe mit dem Titel *Community face coverings – Guide to minimum requirements, methods of testing and use*.

Wird der CWA 17553:2020 *Community face coverings* zur technical specification (TS)?

Aktuell schlägt das CEN/TC 248 *Textiles and textile products* vor, den CWA in eine technical specification (TS) zu überführen.

Eigenschaften TS

- Ein TS entsteht innerhalb eines technischen Komitees der europäischen Normenorganisation CEN/CENELEC.
- TS gilt als Vorstufe zu einer europäischen Norm.
- TS kann im Widerspruch zu nationalen Normen oder einem anderen TS stehen, nicht aber zu europäischen Normen.
- TS wird alle 3 Jahre überprüft.
- Annahme des TS wenn mindestens 55% aller Mitgliedsländer (ohne Enthaltungen) zustimmen und auch 65% der gewichteten Länderstimmen.

Einheitliches, nationales
Dokument?

Community Masken im rechtlichen Kontext

Übersicht der Schweizer Eidgenossenschaft

Rechtliche Anforderungen*

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG, SR 817.0); oder
- Bundesgesetz über die Produktesicherheit (Produktesicherheitsgesetz, PrSG, SR 930.11)

Technische Anforderungen

- Technische Normen für die Bestimmung des Brennverhaltens von Textilien (Verordnung über Gegenstände für den Humankontakt, SR 817.023.41)

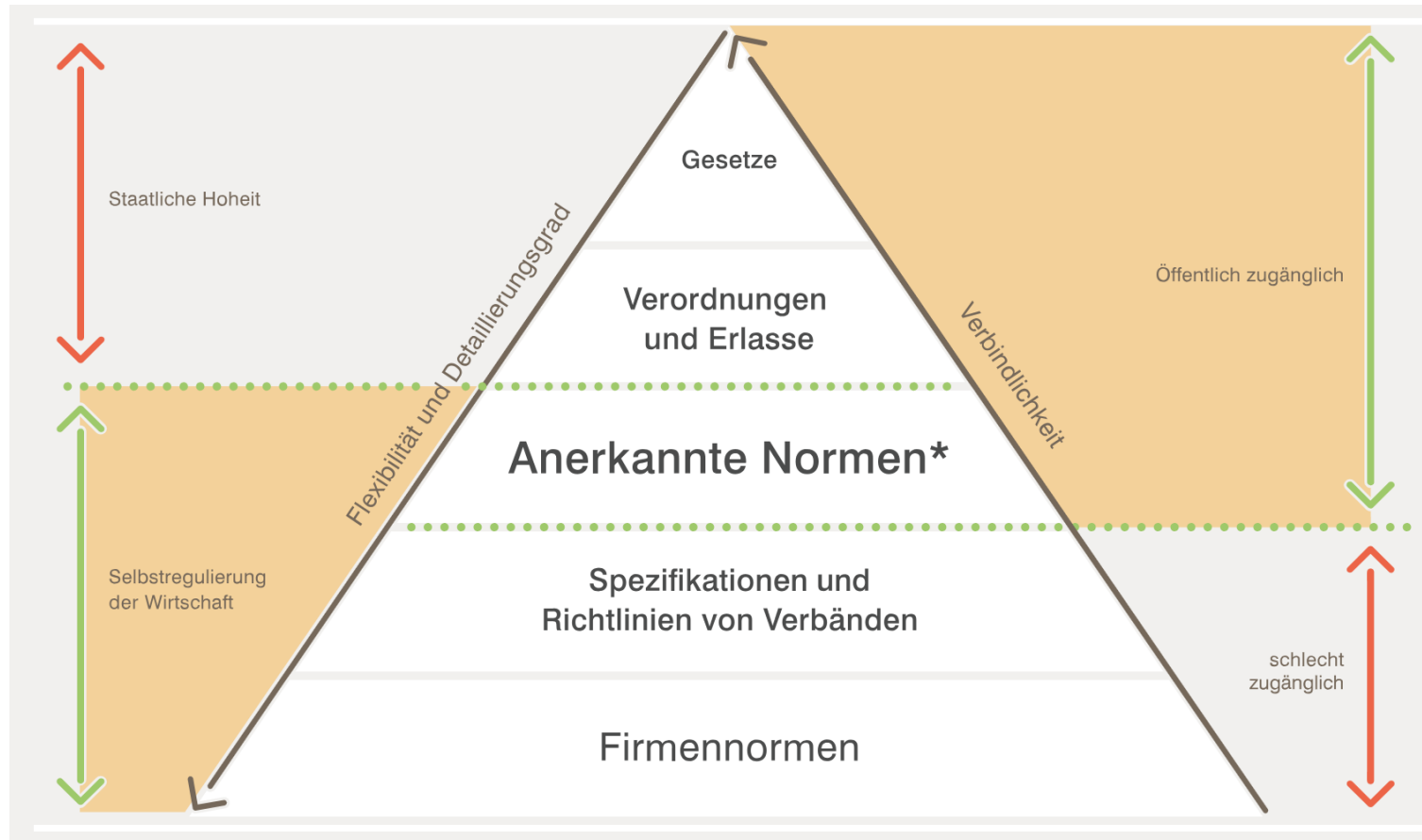
*Tabelle «Gesichtsmasken im Kontext der COVID-19-Epidemie», 01.09.2020, [Website Staatssekretariat für Wirtschaft SECO](#)

Wozu braucht es eine Norm für Community Masken?

- Für Community Masken existieren (noch) keine das Gesetz konkretisierenden Normen (aber Empfehlungen).
- Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Regulierung herrscht sowohl bei den Herstellern als auch bei den Konsumenten Unklarheit, was das minimale Schutzniveau und Passform von Community Masken angeht.
- Wo keine gesetzliche Regulierung vorhanden ist, können Normen, als freiwillig anwendbare technische Regelungen, diese Lücke schliessen.
- Normen schaffen für alle Marktteilnehmer die gleichen Voraussetzungen.
- Eine Norm kann einheitliche Anforderungen und Prüfverfahren für die Community Masken beschreiben und somit Klarheit schaffen.

Rechtskraft von Normen

Landschaft der Regulierung



Was muss bei der Erarbeitung einer Norm beachtet werden?

Anforderungen internationale Normen

- Eine Norm wird in einem anerkannten Prozess nach internationalen Vorgaben erarbeitet.
- Der Normungsprozess steht allen interessierten Kreisen offen.
- Die Normung basiert auf Konsens der partizipierenden Interessenskreise.
- Eine Norm darf nicht im Widerspruch zu geltendem Recht stehen.

Zusätzliche Anforderungen nationale Normen

- Eine nationale Norm darf nicht in Widerspruch zu einer europäischen Norm stehen.
- Europäische Normenprojekte mit dem selben Inhalt haben im Sinne der Harmonisierung Vorrang (standstill agreement).
- Das Rad muss nicht neu erfunden werden: Verweise auf internationale und europäische Normen sind zu begrüssen.

Ist eine Schweizer Norm (SN) die richtige Lösung für die Community Masken?

Eine Schweizer Norm (SN) stellt keine schnelle Lösung dar:

- Vorgeschriebene, öffentliche Vernehmlassung dauert mindestens 3 Monate.

Die SNV kennt in Anlehnung an CEN und ISO weitere normative Dokumente, welche für den Zweck der schnellen Lösungsfindung besser geeignet sind als eine Schweizer Norm:

- Schweizer Regel (SNR)
- Schweizer Guideline (SNG)

Ist eine Schweizer Norm (SN) die richtige Lösung für die Community Masken?

	Schweizer Norm (SN)	Schweizer Regel (SNR)	Schweizer Guideline (SNG)
Verfasser	CH - Fachbereichs Experten	Experten einer Arbeitsgruppe	Verfasser mit Fachwissen
Öffentliche Vernehmlassung	Ja, min. 3 Monate	Optional	Nein
erforderliche Zustimmung	Einfache Mehrheit, Enthaltungen werden nicht gezählt	Konsens in der Arbeitsgruppe	Entscheid CH - Fachbereich
Ankündigung der Publikation	Ja	Optional	optional
Bestandteil Schweizer Normenwerk	Ja	Nein	Nein
Beschreibung	Klassische Norm	Normative Publikation mit limitiertem Konsens	Publikation ohne normative Festlegungen (Requirements)
Periodische Überprüfung	Minimum alle 5 Jahre	keine	Empfohlen alle 10 Jahre
Gültigkeit	unbegrenzt	5 Jahre	unbegrenzt

Was spricht für eine Schweizer Regel (SNR)?

Vorteile SNR in Bezug auf eine schnelle Publikation:

- Besteht aus Experten einer Arbeitsgruppe
- Die öffentliche Vernehmlassung ist optional
- Der Konsens wird in der Arbeitsgruppe gebildet

Wer schreibt die Schweizer Regel?

Inhalt und Entwurf

Die Experten der Arbeitsgruppe erarbeiten:

- Inhalt der Schweizer Regel vom ersten bis finalen Entwurf

Organisation, Einhaltung Regeln und Publikation

Die SNV organisiert/betreut:

- Die Arbeitsgruppe (elektronische Plattform)
- Einhaltung der Regeln und Prozesse rund um die Erarbeitung der SNR
- Aufbau und formale Anforderungen der Schweizer Regel
- Publikation finales Dokument

Schweizer Regel und Weiterentwicklung des CWA 17553:2020 *Community face coverings*

Ein nationales normatives Dokument kann bei der Weiterentwicklung des CWA 17553:2020 eingegeben werden.

Einreichung der Schweizer Regel bei CEN/TC 248 *Textiles and textile products*.

Voraussetzungen:

- Das nationale Spiegelgremium zu CEN/TC 248, INB/NK 108, setzt sich für die Berücksichtigung des technischen Inhaltes (normativer Inhalt) der SNR im CEN/TC 248 ein.

Wie geht es mit der Schweizer Regel weiter?

Die SNV lädt alle interessierten Kreise ein, sich an der Erarbeitung der Schweizer Regel zu beteiligen. Finden sich **mindestens fünf** Vertreterinnen/Vertreter von unterschiedlichen Anspruchsgruppen sowie ein/e Projektleiter/in kann die Ausgestaltung der Schweizer Regel beginnen.

Umfrage im Anschluss an den Round Table

- Alle Teilnehmenden des Round Table werden mittels Umfrage über ihre Bereitschaft zur Teilnahme befragt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Für weitere Fragen rund um die Normung:

Lea Leibundgut

Programme Manager

lea.leibundgut@snv.ch

T +41 52 224 54 21

Reto Engeli

Programme Manager

reto.engeli@snv.ch

T +41 52 224 54 20

Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV)
Association Suisse de Normalisation (SNV)
Swiss Association for Standardization (SNV)

Sulzerallee 70, Postfach
CH-8404 Winterthur/Switzerland, T +41 52 224 54 54
info@snv.ch, www.snv.ch



Member

International Organization for Standardization (ISO)
Comité Européen de Normalisation (CEN)